

Was steht an?

Dezember 2024

		Rorate-Gottesdienste
01.12.2024	So	1. Adventssonntag – Beginn des Weihnachtsfestkreises
04.12.2024	Mi	Gedenktag der hl. Barbara mit Segnung der Barbarazweige
06.12.2024	Fr	Gedenktag des hl. Nikolaus
08.12.2024	So	Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria
15.12.2024	So	3. Adventssonntag, Gaudete (liturgische Farbe Rosa)
17. bis 24.12.2024		Messe immer vom jeweiligen Tag
22.12.2024	So	4. Adventssonntag
24.12.2024	Di	Heiliger Abend mit Kindermette, Christmette
25.12.2024	Mi	Hochfest der Geburt des Herrn
26.12.2024	Do	hl. Stephanus
27.12.2024	Fr	Fest des hl. Johannes (Segnung des Johannesweines)
28.12.2024	Sa	Fest Unschuldige Kinder
29.12.2024	So	Fest der Heiligen Familie
31.12.2024	Di	Jahresschluss (Glockengeläute)

Kirche und ihre Umgebung winterfit machen

Um für den Winterdienst gewappnet zu sein, müssen die benötigten Geräte und Streumittel einsatzbereit sein. Auch die Kirche muss auf ihren Liegenschaften den gesetzlichen Bestimmungen für die Schneeräumung und Streupflicht nachkommen. Führen Sie einen schriftlichen Tätigkeitsbericht über den geleisteten Winterdienst (Wann wurde durch wen welche Arbeit verrichtet?). Dies kann für den Nachweis der Einhaltung der gesetzlichen Sorgfaltspflicht hilfreich sein!

- Geräte für den Winterdienst (Schneeschaufeln, Besen ...) überprüfen, wenn nötig neu anschaffen
- Vorräte der Streumittel gegen Glatteis auffüllen. Achten Sie bei der Auswahl auch auf die Umweltverträglichkeit!
- Liste für den Tätigkeitsbericht bereitlegen (Wer hat wann welchen Winterdienst versehen?) Formular zum Download auf www.mesner.at
- Wasserleitungen im Außenbereich (z. B. Friedhof) abstellen oder vor dem Gefrieren schützen

- Regentraufen bzw. Dachrinnen freihalten, ggf. Begleitheizung aktivieren
- Warnung vor Dachlawinen, ggf. gefährdete Wege und Plätze sperren (Hinweisschilder)
- Dort, wo es notwendig ist, auf eingeschränkten Winterdienst hinweisen
- Kirchenheizung auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüfen
- Im Sinne des sorgsamem Umganges mit unserer Schöpfung ist es angebracht, Energiesparmaßnahmen durchzuführen. Überlegen Sie mit den Verantwortlichen Ihrer Pfarre, welche Maßnahmen im Bereich Ihrer Kirche und deren Nebenräume sinnvoll sind!

Vorbereitungen auf den Advent

Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das neue Kirchenjahr. Mit dem Kirchenjahr beginnt ein neues Lesejahr für die liturgischen Bücher. Der erste Adventssonntag ist auch der Beginn einer besonders geprägten Zeit im Kirchenjahr (Weihnachtsfestkreis). In der adventlichen Vorbereitungszeit bis zum Fest der Geburt des Herrn ist die liturgische Farbe Violett.

- Vorbereitung des Adventkranzes oder der Adventdekoration für die Kirche
- Zurückhaltender bzw. kein weiterer Blumenschmuck während der Adventzeit
- Liturgische Paramente (violett) für die Adventzeit vorbereiten
- Am 1. Adventssonntag Aspergill für die Segnung der Adventkränze und Kerzen bereitstellen

Beginn des neuen Lesejahres

- Mit dem Ersten Adventssonntag 2024 beginnt das Lesejahr C (Lukasevangelium) mit Lektionar C/III für die Sonntagslesungen.
- An den Wochentagen des Weihnachtsfestkreises, beginnend mit dem Montag der 1. Adventwoche, finden sich die Texte für Lesung, Antwortpsalm, Ruf vor dem Evangelium und das Evangelium (Perikopen) im Messlektionar Band IV (Geprägte Zeiten). Dieses Lektionar wird an den Wochentagen fortlaufend bis zum Fest Taufe des Herrn verwendet.



Roratessen

In vielen Pfarreien wird die Tradition der Rorategottesdienste, die meist sehr früh am Morgen beginnen, fortgeführt. Heute noch werden dafür gerne die Messtexte einer Marienmesse verwendet. Die liturgische Farbe ist daher Weiß. Oft übernehmen pfarrliche Gruppen oder Jugendliche die inhaltliche Gestaltung. Wenn die thematische Ausrichtung dieser adventlichen Frühmesse nicht auf Maria ausgelegt ist, wird die Farbe Violett getragen. Ebenfalls zur Tradition gehört, dass in vielen Pfarreien anschließend ein gemeinsames Frühstück (z. B. im Pfarrsaal) angeboten wird. Rorategottesdienste können mit vielen brennenden Kerzen stimmungsvoll gestaltet werden. Mancherorts wird sogar gänzlich auf das elektrische Licht verzichtet.

- Termine absprechen
- Gegebenenfalls Proben mit den entsprechenden Gruppen einplanen
- Wecker stellen nicht vergessen

Vorbereitungen für die weihnachtlichen Feiertage

- Christbäume für die Kirche frühzeitig bestellen (Keine schneebedeckten oder nassen Bäume in der Kirche aufstellen!)
- Helfer für das Aufstellen der Krippe und der Christbäume organisieren, Arbeitseinsatz planen
- Blumenschmuck für Weihnachten planen und vorbereiten
- Rechtzeitig für saubere Kirchenwäsche sorgen

- Vorbereitung und ggf. Reinigung der benötigten liturgischen Geräte (Festtagskelch, Wein- und Wassergarnitur, Rauchfass und Schiffchen, Vortragekreuz, Kerzenleuchter ...)
- Vermehrten Hostienbedarf für die Feiertage bei der Bestellung berücksichtigen
- Ministrantenproben für die besonderen liturgischen Feiern einplanen
- An ein kleines „Dankeschön“ für die Ministranten denken
- Bei automatischen Läuteanlagen die Läuteordnung für die Feiertage programmieren
- Kerzenbedarf für das Fest Darstellung des Herrn (Maria Lichtmess, 2. Feb.) bestellen
- Weihrauch, Kohle und, falls üblich, Kreide für das Fest Erscheinung des Herrn (Hl. Drei Könige, 6. Jan.) bestellen

31. Dezember, Jahreswechsel

Zum Jahreswechsel finden in vielen Gemeinden Dank- und Bittgottesdienste am Abend statt.

Die Nacht des Jahreswechsels zählt zu den Raunächten, denen in ländlichen Gebieten große Bedeutung zukommt. In diesen Nächten werden, verbunden mit Gebeten, Häuser, Stallungen und deren Bewohner mit Weihrauch und Weihwasser gesegnet.

- Einläuten des Neuen Jahres. Dabei ist das örtliche Brauchtum zu berücksichtigen.

Jänner 2025

01.01.2025	Mi	Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr
03.01.2025	Fr	Heiligster Name Jesu
05.01.2025	So	2. Sonntag nach Weihnachten
06.01.2025	Mo	Erscheinung des Herrn, Heilige Drei Könige
12.01.2025	So	Taufe des Herrn (Ende des Weihnachtsfestkreises)
13.01.2025	Mo	Beginn der Zeit im Jahreskreis
19.01.2025	So	2. Sonntag im Jahreskreis
25.01.2025	Sa	Fest der Bekehrung des Apostels Paulus
26.01.2025	So	3. Sonntag im Jahreskreis, Sonntag des Wortes Gottes

6. Jänner, Erscheinung des Herrn, Heilige Drei Könige

- Krippe und Figuren umbauen (Heilige Drei Könige)
- Vorbereitungen für die Segnung von Weihrauch, Kreide, Wasser und Salz am Fest „Erscheinung des Herrn“ (Benediktionale, S. 41)
- Entsprechende Vorbereitungen für die Sternsingeraktion treffen

12. Jänner, Taufe des Herrn, Ende des Weihnachtsfestkreises

- Wo es üblich ist, werden mit dem Ende des Weihnachtsfestkreises nach dem Fest „Taufe des Herrn“ die Krippe und die Christbäume wieder abgeräumt (andernorts kann die Krippe bis zum Fest „Darstellung des Herrn“ am 2. Februar stehen bleiben)
- Kerzen an ausgetrockneten Christbäumen nicht mehr anzünden!

Die Zeit im Jahreskreis

- Die liturgische „Zeit im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach dem Fest „Taufe des Herrn“ bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventsonntag.

- Mit dem Beginn der „Zeit im Jahreskreis“ wechselt das Lektionar für die Wochentage. An den Wochentagen finden wir die entsprechenden Texte im Messlektionar V. In diesem Jahr werden Lesung und Antwortpsalm vom Jahr I genommen.

Februar 2025

02.02.2025	So	Fest der Darstellung des Herrn, Lichtmess
03.02.2025	Mo	hl. Blasius mit Blasiussegen
05.02.2025	Mi	Gedenktag der hl. Agatha mit Segnung des Agathabrottes
09.02.2025	So	5. Sonntag im Jahreskreis
13.02.2025	Do	Gedenktag von Cyrill und Methodius, Schutzpatrone Europas
16.02.2025	So	6. Sonntag im Jahreskreis
22.02.2025	Sa	Fest Kathedra Petri
23.02.2025	So	7. Sonntag im Jahreskreis
24.02.2025	Mo	hl. Matthias, Apostel

2. Februar, Fest der Darstellung des Herrn

- Vorbereitung der Kerzen für die Segnung nach örtlichem Brauchtum. In manchen Pfarren gibt es den Brauch, an diesem Tag den gesamten Jahresbedarf an Kerzen zu segnen. Lieferanten gewähren aus diesem Anlass oft bessere preisliche Konditionen (Nachfragen kann sich lohnen!).

3. Februar, Blasiussegen

Es ist üblich, an diesem Tag eine spezielle Segensformel über die Gottesdienstbesucher zu sprechen. Dabei hält der Priester oder der Segnende zwei überkreuzte Kerzen vor sich. Der Segen kann für alle oder jede Person einzeln gesendet werden.

- Für den Blasiussegen zwei überkreuz gebundene Kerzen mit Tropfschutz bereitstellen

5. Februar, Agathabrot

- Am Ende des Gottesdienstes kann die traditionelle Brotsegnung durchgeführt werden. Ein Segensgebet findet sich dazu im Benediktionale. ■